Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 49: Fremde Kriegsdenkmäler in der Schweiz

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

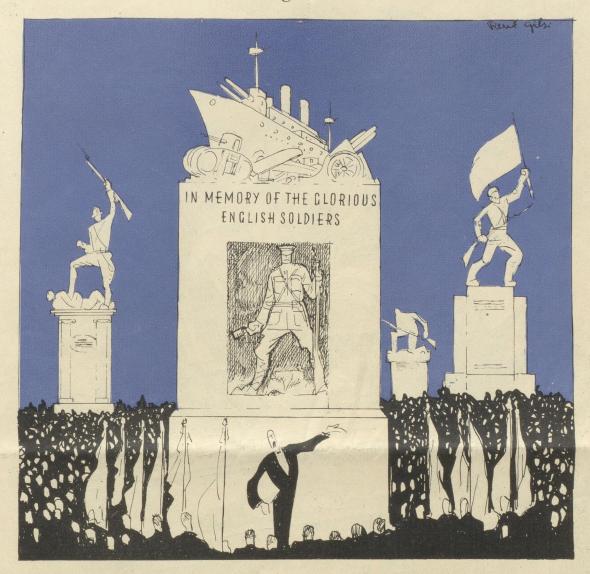
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

England



Sier Sie haben ben englischen Monument, ferios und uurdig. Uir fein entfernt von Geschäftezweck. Leiber bas ganze Effekt sein zerftort von die brutale Monuments der Konkurrenz.

geben in Trauer gebeugt in großem Salb= freis einen grünen kahlgeschorenen Rasen. Auf diesem liegen zerstreut Wahrheit, Glaube, Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Liebe, Keuschheit, alle guten Geister des Le= bens, am Boden und winden sich in Qualen. Hämisch, berschmitt, lauernd, trium= phierend blicken in scharf gemeißelten Röpfen die Lüge, der Trug, die Falsch= heit, die Grausamkeit, die Habgier, der Raub, der Mord, die Geilheit über den steinernen Rasenbord, jenes ganze große wilde Beer finsterster Damonen, die der Krieg dreift und feist gemacht!

Und hinter der tiefen Trauer der Böl= fer, in jenen Idealgestalten versinnbild-licht, erhebt sich, durch angemessenen Raum getrennt, eine schlanke hobe Säule. Sie ist die Trägerin einer blanken strahlenden Rugel (der Erde), auf der fünf leichte Genien (der Zahl ihrer Teile ent= fprechend), in verschiedene Himmelsrich= tungen gestellt, Posaunen blasend, der

Welt Frieden verkünden. Mus dem Innern der Rugel leuchtet Tag und Nacht, wie ein Leuchtfeuer auf dunklem Meer meilenweit sichtbar, die Inschrift "Par"! Sie sei das nie verlöschende ewige Licht" im Tempel eines neuen politischen Glau-

Um dieses Denkmal des Krieges und des Friedens mögen sich alljährlich die Nationen in feierlichem Aft versammeln, sich schweigend die Hand drücken und den Toten ein stummes Opfer bringen!

Rudolf Nußbaum

Unthropologie

Die Lehrerin zählt in der Schule mit den Kindern Dinge auf, die man sieht oder hört, z. B. die Kreide, der Wecker, das Nastuch, die Lehrerin, die Kuh usw. Endlich sind die Kinder erschöpft und wiffen keine konkreten Wörter mehr. Da sagt die Lehrerin: "So zählt mir jett noch Dinge auf, die man nicht sieht!"

Berschiedene Kinder antworten: "Der lieb Gott, d'Liebi, üfi Gedanke, ufw." Nur der Köbeli hat noch nichts gesagt. Lehrerin: "U du, Köbeli, weisch du nüt? Säg mer öppis, wo me nid gfebt!" Köbeli: "Eui Hose, Lehrere!"

Wütt Dir der Ungerschied zwüsche me Landjeger und eme Bit Schoggela? Der Schoggela verstopft, u der Land= jeger füehrt ab.

"Am Waffer find scho meh Mensche 3'Grund gange, as am Schnaps." "Das wär mer 's Reischt!" "Erinnere Di an d'Sindflut!"

Bucher-Schmidt

Zürich 1, Bahnhofstraße 56 Weihnachtskatalog spesenfrei